

Berlin, 6. Februar 2018

DATEN ZUR LAGE DER DEUTSCHEN VEREINE: FOKUS ENGAGEMENT

Jana Priemer





KAPITEL 01

DER ZIVIZ-SURVEY



DER ZIVIZ-SURVEY

Befragungsinstrument organisierte Zivilgesellschaft

- » Eingetragene Vereine, Stiftungen, gemeinnützige GmbHs, Genossenschaften
- » Ohne informelle Zusammenschlüsse (wie spontane Initiativen)
- » Wichtig: Organisationsperspektive, damit keine Aussagen über individuelle Merkmale (als Pendant zum Freiwilligensurvey)
- » Wofür? Um Strukturen und Trends zu verstehen und sichtbar zu machen und damit Handlungswissen zu generieren





METHODE

Repräsentative Befragung

- » Repräsentative Stichprobenziehung auf Basis öffentlicher Register (Vereinsregister, Handelsregister, Stiftungsverzeichnis)
- » Gewichtete Stichprobenziehung (kleine Teilgruppen werden überrepräsentiert)
- » Alle 4 Jahre (erste Welle 2012)
- » Fragebogenerhebung (postalische Kontaktaufnahme, Fragebogen papiergestützt und digital)





BEFRAGUNGSSTATISTIK

Rechtsform	Grundgesamtheit		Stichprobe		Ausfälle ⁵	bereinigte Stichprobe	Rücklauf	
	Anzahl	%	Anzahl	%			Anzahl	%
Eingetragene Vereine ¹	603.886	95 %	57.000	80 %	4.437	52.563	5.081	10 %
Stiftungen ²	17.274	3 %	8.560	12 %	277	8.283	824	10 %
Gemeinnützige GmbHs ³	11.440	2 %	4.500	6 %	160	4.340	311	7 %
Genossenschaften ⁴	1.322	0 %	1.322	2 %	45	1.277	111	9 %
Sonstige	-	-	-	-	-	-	7	-
Alle Organisationen	633.922	100 %	71.382	100 %	4.919	66.463	6.334	10%

¹ Vereinsregister, Stand August 2016

² Verzeichnis Deutscher Stiftungen 2014, ohne Vereine, GmbHs sowie ohne öffentliche oder kirchliche Stiftungen

³ Schätzung, Stand 2016

⁴ Handelsregister, Stand August 2016. Im Handelsregister waren 15.142 Genossenschaften eingetragen. Davon wurden nur gemeinnützige Genossenschaften, Energiegenossenschaften und Sozialgenossenschaften in die Grundgesamtheit einbezogen.

⁵ Nicht zustellbar oder gelöscht.



KAPITEL 02

VEREINE - MITGLIEDSCHAFTEN UND EHRENAMT



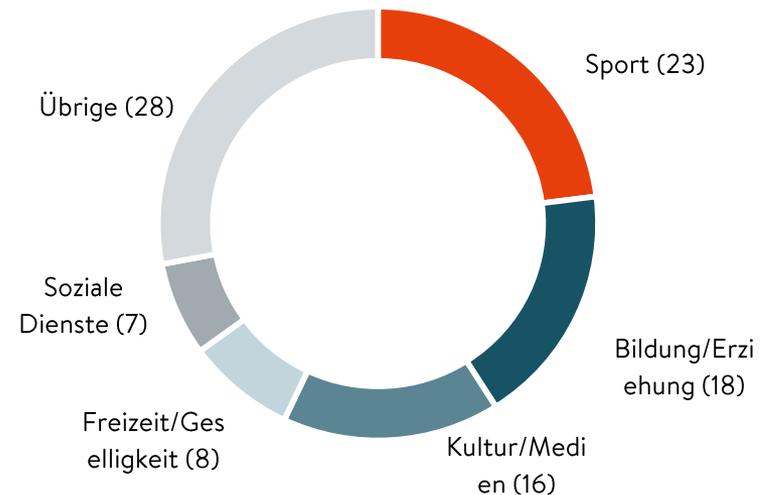
ANDERE ARBEITSINHALTE

Leichte Verschiebungen zwischen den Handlungsfeldern

- » Es gibt 15 Handlungsfelder mit unterschiedlicher Relevanz (große versus kleine).
- » Von 2012 bis 2017 gab es leichte Verschiebungen zwischen den Handlungsfeldern.
- » Die größten Handlungsfelder sind:
 - Sport (seit 2012: -2 %)
 - Bildung (seit 2012: +4 %)
 - Kultur (seit 2012: -2 %)

Verteilung der Handlungsfelder

Haupthandlungsfelder, nur Vereine (in %)



Quelle: ZiviZ-Survey 2017, N = 6.461 (gewichtet), davon fehlend : 162

Übrige: Kirchen/religiöse Vereinigungen (4), Gesundheitswesen (4), Umwelt-/Naturschutz (3), Bevölkerungs-/Katastrophenschutz (3), Internationale Solidarität (3), Bürger-/Verbraucherinteressen (3), Wissenschaft/Forschung (2), Wirtschafts-/Berufsverbände (2), Gemeinschaftliche Versorgungsaufgaben (1), Sonstiges (4)



DIE ORGANISIERTE ZIVILGESELLSCHAFT WÄCHST

Es gibt immer mehr Organisationen

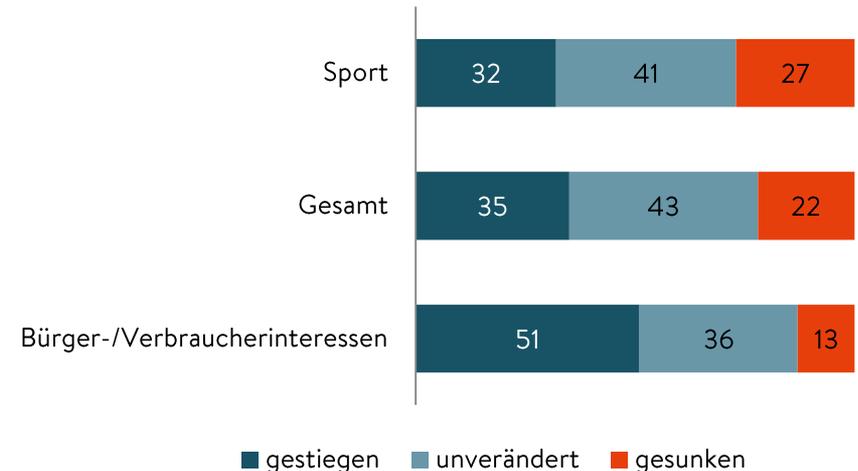
- » Heute gibt es ca. 630.000 Organisationen (2012: 615.000), davon fast 604.000 eingetragene Vereine (95 %).

Mehr Vereine sind gewachsen als geschrumpft

- » Mitgliederzahlen: 35 % gestiegen, 43 % stabil, 22 % gesunken
- » Engagiertenzahlen: 20 % gestiegen, 66 % stabil, 15 % gesunken
- » Einnahmen: 40 % gestiegen, 40 % stabil, 20 % gesunken

Entwicklung Mitgliederzahlen seit 2012

Nur Vereine (in %)



Quelle: ZiviZ-Survey 2017, N = 5.343 (gewichtet), davon fehlend : 1.118



DIFFERENZIERTE BETRACHTUNG NÖTIG: MITGLIEDERZAHLEN

Viel Bewegung in großen Vereinen

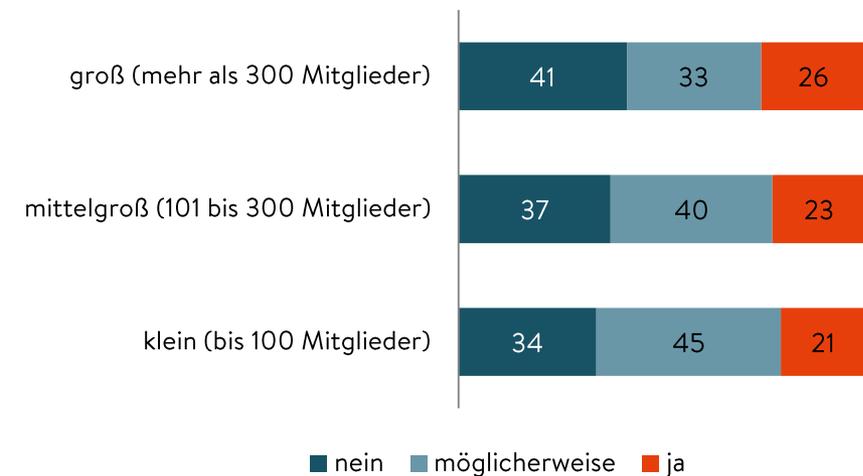
- » Große Vereine haben am häufigsten Mitgliederzugewinne, aber auch am häufigsten Rückgänge.
- » Viele große Vereine gibt es bspw. in den Handlungsfeldern Sport (31 %), aber auch bei Bürger-/Verbraucherinteressen (19 %).

Mitgliederzahlen im ländlichen Raum eher rückläufig als in Großstädten

- » In Großstädten bei 36 % gestiegene Mitgliederzahlen, 22 % gesunken, in Dörfern 31 % gestiegen, 26 % gesunken

Entwicklung Mitgliederzahlen seit 2012

Nur Vereine (in %)



Quelle: ZiviZ-Survey 2017, N = 6.461 (gewichtet), davon fehlend : 895



FREIWILLIGES ENGAGEMENT IST NACH WIE VOR EXISTENZGRUNDLAGE

Existenzgrundlage Engagement

- » In fast allen Vereinen (94 %) engagieren sich Menschen freiwillig, in den meisten (74 %) gibt es nur freiwillig Engagierte, d.h. kein bezahltes Personal.
- » Finanzielle Ressourcen werden überwiegend durch Mitgliedsbeiträge und Spenden bereitgestellt. Öffentliche Mittel sind nur wenigen (34 %) Vereinen vorbehalten.
- » In den meisten Vereinen sind nur geringe finanzielle Mittel vorhanden: Jeder zweite Verein (52 %) hat pro Jahr max. 10.000 EUR zur Verfügung.
- » Finanzmittel werden oft ergänzt durch Sachspenden und andere nicht-finanzielle Unterstützungen, z. B. Räume. Nur jeder fünfte Verein (21 %) könnte seine Aktivitäten sicher ohne derartige Unterstützungen aufrecht erhalten.



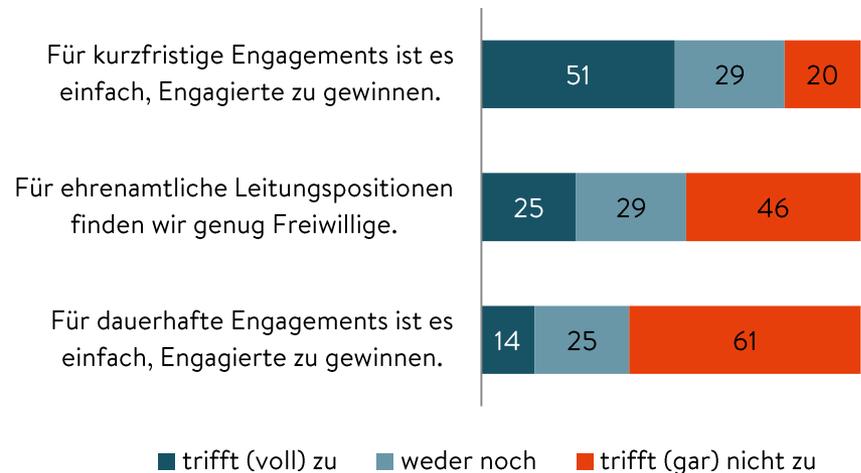
DIE MOBILISIERUNG EHRENAMTLICHER IST GLEICHZEITIG DIE GRÖßTE HERAUSFORDERUNG

Herausforderung Engagement

- » Trotz größtenteils stabiler Zahlen haben viele Vereine Schwierigkeiten bei der Mobilisierung von Engagierten, besonders für langfristige Engagements.
- » Für kurzfristige Engagements ist es vergleichsweise einfach, Engagierte zu mobilisieren.
- » Vor allem für traditionelle Vereine ist es schwierig, zunehmend auch für etablierte Großorganisationen, weniger für jüngere Organisationen.

Gewinnung freiwillig Engagierter

Nur Vereine (in %)



Quelle: ZiviZ-Survey 2017



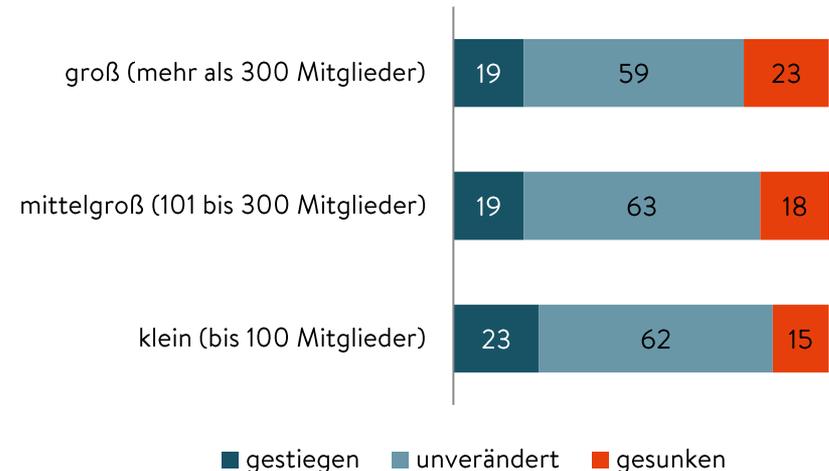
VEREINSGRÖßE UND ENGAGIERTENZAHLEN

Kleine Vereine gewinnen eher neue Engagierte

- » In fast jedem vierten kleinen Verein mit max. 100 Mitgliedern sind die Zahlen der Engagierten seit 2012 gestiegen, in nur 15 % gesunken.
- » Bei größeren Vereinen ist es schwieriger: Nur in jedem fünften großen Vereinen mit mehr als 300 Mitgliedern sind die Engagiertenzahlen gestiegen, in fast jedem vierten gesunken.

Entwicklung Engagiertenzahlen seit 2012

Nur Vereine (in %)



Quelle: ZiviZ-Survey 2017, N = 6.461 (gewichtet), davon fehlend : 1.367



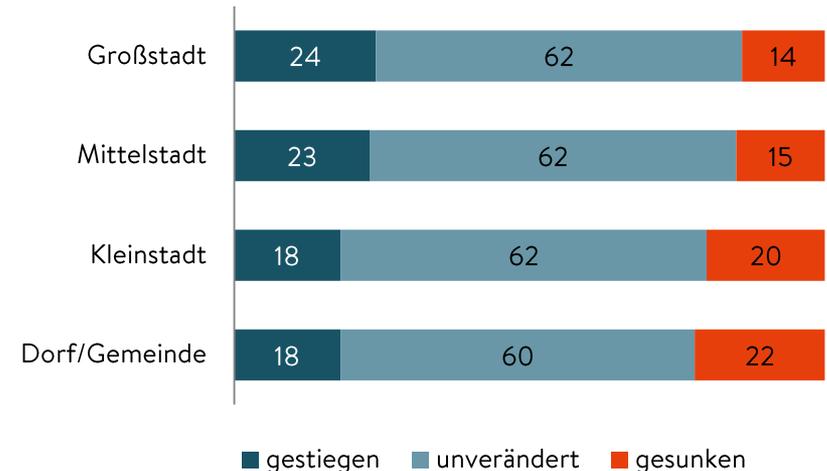
SIEDLUNGSGRÖÖE UND ENGAGIERTENZAHLEN

In ländlichen Räumen gehen die Engagiertenzahlen stärker zurück

- » In kleinen Gemeinden ist die Zahl der Vereine mit rückläufigen Engagiertenzahlen größer als die mit steigenden Engagiertenzahlen.
- » Hinsichtlich der Mitgliederzahlen sieht es im ländlichen Raum besser aus: Mitglieder steigen weiterhin in vielen Vereinen, doch die Träger der Vereinsarbeit bleiben zunehmend aus.

Entwicklung Engagiertenzahlen seit 2012

Nur Vereine (in %)



Quelle: ZiviZ-Survey 2017, N = 6.461 (gewichtet), davon fehlend : 1.059

SCHLUSSCHART

VIELEN DANK



ZIVILGESELLSCHAFT
IN ZAHLEN **ZIVIZ**



KONTAKT

Jana Priemer

Projektleiterin

T 0201 8401-519

jana.priemer@stifterverband.de